

Erzbischöfliches Ordinariat
Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt



FAIR.NAH.LOGISCH.
DAMIT DIE ZUKUNFT
ALLEN SCHMECKT.

fair.nah.logisch.-Handbuch

Leitfäden und Checklisten für die nachhaltige Beschaffung
in der Erzdiözese Freiburg



Referat Fair Trade-Diözese | Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt

Erzbischöfliches Ordinariat der Erzdiözese Freiburg

Schoferstr. 2 | 79098 Freiburg | Tel. 0761 1379 1219

info@fair-nah-logisch.de | www.fair-nah-logisch.de | <https://umwelt.ebfr.de>

Inhalt

1	Vorwort.....	4
2	Nachhaltige Beschaffung in der Erzdiözese Freiburg.....	5
3	Die Initiative fair.nah.logisch.....	6
4	Rahmenverträge der Erzdiözese	9
5	Wir-kaufen-anders und kirchenshop.de	12
6	Papier im Büro-Alltag.....	13
7	Drucken und Druckerzeugnisse	15
8	Werbematerialien und Geschenke	17
9	Betriebliche Abfallvermeidung	19
10	Nachhaltige Veranstaltungen	21
11	Kerzen	24
12	Kirchenbedarf	26
13	Reinigungsmittel.....	28
14	LED-Lampen.....	30
15	Suffizienz – Leihen, Gebraucht kaufen, Wiederaufbereiten, Verschenken.....	32
16	Weihnachten nachhaltig feiern.....	35
17	Nachhaltige Beschaffung in Kitas – Tipps und Links.....	38
18	Tipps und Tricks für Mesnerinnen und Mesner	40
19	Weiterführende Informationen	42

1 Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Handbuch“ – vielleicht haben Sie sich gewundert oder gar gefragt: Braucht es das? Keine Sorge, mit dieser Datei öffnen Sie kein Gesetzeswerk, sondern finden hier die perfekte Zusammenstellung zum Thema nachhaltige Beschaffung nach den Richtlinien von fair.nah.logisch. in der Erzdiözese Freiburg. Und der große Vorteil: Sie müssen nicht (mehr) lange suchen. In einer Datei, klar strukturiert und mit entsprechenden Links, erhalten Sie das gesammelte Wissen, ergänzt um Erfahrungen aus Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen.

Wir wissen, dass man alles irgendwo im Wissen des WorldWideWebs erhält, dass KI dies auch aufbereiten könnte – aber das alles frisst auch unwahrscheinlich viel Energie und belastet somit die Umwelt.

„Logisch“ ist, dass man das, was Menschen in der Erzdiözese immer wieder brauchen, zusammenstellt und somit leicht auffindbar und am besten gar nicht such-notwendig macht. Deshalb dieses Handbuch.

Herzlichen Dank an das Referat *Fair Trade-Diözese*, das sich zusammen mit dem Referat Vergabe- und Beschaffungsmanagement innerhalb unserer Erzdiözese dafür stark macht, dass möglichst viele nach den Grundsätzen von fair, nah und (öko)logisch denken und handeln.

Sollten Sie als möglicher Lieferant in unserer Erzdiözese hier nicht mit einem Link oder Hinweis auftauchen, prüfen Sie, ob Sie bereits „fair.nah.logisch.“ unterwegs sind: Wenn „Ja“, dann teilen Sie es der Diözesanstelle mit, damit auch Ihr gutes Angebot die Menschen erreicht. Wenn „Nein“, nehmen Sie gerne Kontakt mit der Diözesanstelle auf, vielleicht gibt es dort eine Idee gemeinsam mit Ihnen, wie Sie mehr „fair.nah.logisch.“ werden können.

In diesem Jahr sind es zehn Jahre, seit Papst Franziskus mit der Enzyklika *Laudato Si* den Blick auf die Schöpfung gelenkt hat. „fair.nah.logisch.“ zu denken und handeln ist eine sehr gute Möglichkeit, diese Enzyklika und den Schutz unserer Welt stets im Auge zu behalten.

Domdekan Christoph Neubrand

Generalvikar



2 Nachhaltige Beschaffung in der Erzdiözese Freiburg

Im christlichen Kontext spricht man von der Bewahrung der Schöpfung, wenn das Engagement im Klima- und Umweltschutz, für Nachhaltigkeit und Erhalt der Artenvielfalt gemeint sind. Um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, müssen wir mit aller Ernsthaftigkeit gemeinsam auf allen Ebenen handeln. Der Einsatz lohnt sich, er ist vielfältig und fordert das Miteinander aller Verantwortlichen in den Kirchengemeinden und Einrichtungen der Erzdiözese.

Formulierte Ziele der Diözesanen Leitlinien¹ sind, das Engagement zur Bewahrung der Schöpfung zu verstärken und

„Sorge dafür [zu tragen], dass die Beschaffung und der Verbrauch von Gütern auf allen Ebenen der Erzdiözese konsequent an nachhaltiger Erzeugung, ökologischer Verträglichkeit und fairem Handel ausgerichtet sind“.

Die Präambel der Vergabeordnung der Erzdiözese Freiburg greift diesen Aspekt auf:

[...] Neben grundsätzlichen ökonomischen Gesichtspunkten sind im Sinne der Nachhaltigkeit ökologische Aspekte und soziale Kriterien als untrennbare Einheit zu berücksichtigen. Die Kirche hat in Ihrem Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung gerade in der sichtbaren Präsenz durch ökologisch faire Beschaffung eine besondere Vorbildfunktion. [...]

Die Prinzipien der nachhaltigen Beschaffung in der Erzdiözese sind die folgenden:

- Suffizienz (möglichst geringer Ressourcen- und Energieverbrauch)
- Faire Arbeitsbedingungen und Handelsbeziehungen (z.B. Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen)
- Ökologische Produktion und Logistik
- Regionale Lieferanten, wo möglich und sinnvoll

Wie überprüfen wir die Nachhaltigkeitskriterien?

- Nachhaltigkeitsstandards, wie z.B. Gütezeichen, Label und Siegel, z.B. Blauer Engel
- Anwendung von Normen für Umweltmanagement, wie z.B. EMAS
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung der Lieferanten, inkl. Selbstverpflichtungen in der Lieferkette

¹ Siehe <https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-das-erzbistum/leitlinien-strategie/dioezesane-leitlinien/>

3 Die Initiative fair.nah.logisch.

Die Initiative [fair.nah.logisch](#) wurde 2016 durch Erzbischof Stephan Burger ins Leben gerufen, anknüpfend an die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus.

Mit der Initiative möchten wir Sie in Ihrer Kirchengemeinde, Ihrem Verband oder Ihrer diözesanen Einrichtung dabei unterstützen, Ihren Einkauf und Ihren Konsum an öko-fairen Kriterien auszurichten. Dabei ist es nicht so, dass Sie alles auf einmal umsetzen müssen. Sie können sich Schritt für Schritt auf den Weg begeben, nachhaltiger zu beschaffen und Ressourcen einzusparen (Suffizienz).

Unser Ziel ist es, dass sich möglichst viele Einrichtungen, Seelsorgeeinheiten, Verbände und Gruppen in der Erzdiözese Freiburg an der Initiative beteiligen und durch bewusste Kaufentscheidungen ihren Beitrag zu Umweltschutz und fairen Arbeitsbedingungen leisten.



FAIR.NAH.LOGISCH.

Was bedeutet fair.nah.logisch.?

Besser für alle: die Vorteile von *fair.nah.logisch*.

<i>fair.</i>	<i>nah.</i>	<i>(öko)logisch.</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung kleinbäuerlicher Strukturen • Gerechte Löhne und Arbeitsbedingungen • Partnerschaftliche Handelsbeziehungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalität • Kurze Transportwege • Bauern und Bäuerinnen in der Region • Arbeitsplätze • Vielfalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger Pestizide und Dünger • Vorteile für Umwelt, Klima und Gesundheit • Weniger Ressourcenverbrauch



Erzdiözese
Freiburg
für die Südpfalz

Warum wir etwas tun müssen

Der Klimawandel, das Wirtschaften auf Kosten von Menschen und natürlichen Ressourcen sowie der Rückgang der Artenvielfalt machen schnelles Handeln erforderlich. Wir als Kirche haben den Auftrag und damit eine große Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung.

Wir haben viele Handlungsoptionen und eine große Marktmacht als Erzdiözese Freiburg: Wir kaufen viele verschiedene Produkte in Pfarrbüros, Verwaltung, Kindertageseinrichtungen, Bildungshäusern und weiteren diözesanen Einrichtungen ein.



Was in der Erzdiözese Freiburg schon getan wird

- Verankerung der Bewahrung der Schöpfung in den [Diözesanen Leitlinien](#) und in der [Diözesanstrategie](#)
- Ambitionierte Umsetzung des [Klimaschutzkonzepts](#) der Erzdiözese mit dem Ziel der Klimaneutralität
- Nachhaltige Ausgestaltung der [Rahmenverträge](#)
- Wir sind [Fair Trade-Diözese](#): Rund 100 Einrichtungen, Verbände und Kirchengemeinden sind der Initiative fair.nah.logisch. bereits beigetreten.

Was Sie tun können

FAIR.NAH.LOGISCH.

1. Sie beschließen in Ihrer Einrichtung, Ihrer Kirchengemeinde oder Ihrem Verband, wann Sie in die Initiative einsteigen möchten und verpflichten sich in einer schriftlichen Erklärung zu einer Reihe Ihnen möglicher Maßnahmen.
2. Sie bestimmen eine *fair.nah.logisch.*-Ansprechperson und bilden ein Team, das die Umsetzung der Aufgaben koordiniert.
3. Sie überprüfen die Beschaffungspraxis in Ihrer Einrichtung, Ihrer Kirchengemeinde oder Ihrem Verband anhand unseres Fragebogens
4. Sie definieren Maßnahmen zur Erfüllung der *fair.nah.logisch.*-Aufgaben.
5. Sie dokumentieren die Umsetzung im *fair.nah.logisch.*-Jahresbericht. Dort legen Sie auch Ihre Ziele für das kommende Jahr fest.
6. Sie schicken uns den Bericht und erhalten als Anerkennung für Ihre Arbeit im ersten Jahr und als Motivation für Ihr zukünftiges Engagement eine Urkunde.

So können Sie dabei sein

Erzdiözese Freiburg für die Schöpfung

Kommen Sie für mehr Informationen und mit Ihren Fragen zu einer Online-Infoveranstaltung zu *fair.nah.logisch.* oder kontaktieren Sie uns direkt!

Kontakt:

Weitere Informationen: www.fairtradedioezese.de

Referat Fair Trade-Diözese: info@fair-nah-logisch.de

Referat Vergabe- und Beschaffungsmanagement: einkauf@ordinariat-freiburg.de

In unserem monatlichen [Infobrief](#) weisen wir Sie regelmäßig auf aktuelle Termine und Aktionen hin.

4 Rahmenverträge der Erzdiözese

Rahmenverträge und wir-kaufen-anders

- Die Rahmenverträge der Erzdiözese Freiburg stehen allen Einrichtungen, Kirchengemeinden und Gruppierungen, die in der Erzdiözese für den kirchlichen Gebrauch einkaufen, zur Verfügung. Über die Rahmenverträge können Sie kostengünstig nachhaltige Produkte erwerben.
- **Alternativ:** Kaufen Sie über wir-kaufen-anders.de ein – das Einkaufsportale von wir-kaufen-anders.de finden Sie unter kirchenshop.de.

Folgende Rahmenverträge basieren aktuell auf Nachhaltigkeitskriterien

Rahmenvertrag Büromaterialien (inkl. Kreativ-Sortiment)

Im nachhaltigen **Kernsortiment** gilt u.a.:

- Papiererzeugnisse sind weitestgehend Blauer Engel-zertifiziert
- Klebestifte und Klebeband sind lösungsmittelfrei
- **Bitte Kernsortiment (kleines rotes K) nutzen.**



Rahmenvertrag Mobilfunk

- WEtell bietet Mobilfunkverträge an
- WEtell setzt zu 100 % auf Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz
- WEtell hat seinen Sitz in Freiburg und ist in Verantwortungseigentum



Rahmenvertrag Druckmanagement

Umweltkriterien bei allen vordefinierten Druckern:

- Energystar 3.0 und Blauer Engel
- Recycling und Rückführung von Tonern
- Systeme entleeren die Tonerkartuschen komplett



Rahmenvertrag Büromöbel

- Blauer Engel-zertifiziert
- Schadstoff- und emissionsarm
- Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft



Rahmenvertrag Reinigung und Hygiene

- Nachhaltiges Reinigungssortiment
- Verantwortungsvolle Lieferkette
- Umweltzertifiziert gemäß DIN ISO 14001



Anleitung Rahmenverträge*

**Ab 01.05.25 gilt diese Anleitung aufgrund der Einführung von Wilken P5 nur noch für selbstständige Einrichtungen und Ehrenamtliche.*

1. **Füllen Sie das Antragsformular für den Zugang zum jeweiligen Rahmenvertrag aus** (zu finden über das Intrex oder alternativ beim Pfarrbüro erfragen) und senden Sie dieses an einkauf@ordinariat-freiburg.de. Falls Sie die Unterlagen nicht finden sollten, können Sie diese auch über dieselbe Mailadresse anfordern.

Im Formular muss erkennbar sein, dass für eine kirchliche Einrichtung/Gruppierung der Erzdiözese Freiburg eingekauft wird. Die entsprechende Firma sendet Ihnen im Anschluss die Zugangsdaten direkt an die angegebene E-Mail-Adresse zu.

2. **Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten beim jeweiligen Shop ein** (Streit, Igefa, WEtell, Klumpp) und legen Sie die gewünschten Waren in Ihren Warenkorb.
3. Mit dem Absenden des Warenkorbs erhält die entsprechende Firma Ihren Auftrag. Ihre **Lieferung** kommt in der Regel innerhalb von 48 Stunden zu Ihnen. Die **Rechnung** ist zahlbar innerhalb von 30 Tagen.

Bitte bündeln Sie Ihre Bestellungen, wenn möglich, und bestellen Sie maximal einmal im Monat, um Lieferwege und Verpackungsmaterial zu reduzieren.

FAQs

Was ist ein Rahmenvertrag?

- Rahmenverträge regeln die Rechte und Pflichten der Vertragspartner aus später zu schließenden Einzelverträgen im Voraus. Der Abschluss eines Rahmenvertrags basiert auf einer Ausschreibung; daher ersetzt der Rahmenvertrag die Pflicht der Einholung von Vergleichsangeboten bzw. Ausschreibung.
- Rahmenverträge sind für die Erzdiözese Freiburg K.d.ö.R. verpflichtend, somit für alle unselbstständigen Einrichtungen der Erzdiözese (bspw. Bildungshäuser, Verrechnungsstellen, etc.).
- Ausgenommen sind rechtlich selbstständige Einrichtungen der Erzdiözese, z.B. Kirchengemeinden, Stiftungen, Verbände, Kindertageseinrichtungen, etc. Diese dürfen dennoch von den Angeboten partizipieren und über die Rahmenverträge der Erzdiözese einkaufen.
- Wir empfehlen die Nutzung der Rahmenverträge ausdrücklich auch für selbstständige Einrichtungen.

Welche Vorteile bietet uns ein Rahmenvertrag?

- Die Erzdiözese Freiburg schließt Rahmenverträge ab, um den Einrichtungen und Kirchengemeinden bessere Preise, gute Qualität und die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien zu garantieren.
Die Rahmenverträge enthalten ein Sortiment, das sich an Nachhaltigkeitskriterien orientiert. Für dieses Sortiment sind die Preise ausgehandelt. Die Preise sind daher günstiger als beim Einkauf von vergleichbaren Waren im Einzelhandel.
- Von sämtlichen unserer Rahmenvertragspartner liegen zudem Umweltberichte vor. Außerdem wird darauf geachtet, dass die Firmen mindestens mit einem Standort, bestenfalls Ihrem Hauptsitz, in der Erzdiözese vertreten sind.

Welche Anforderungen müssen wir als Gruppierung der Kirchengemeinde erfüllen, damit wir über die Rahmenverträge einkaufen dürfen? Müssen wir an die Kirchengemeinde angebunden sein?

- Am einfachsten ist es, über den Zugang der Kirchengemeinde zu bestellen.
- Es ist jedoch auch ein eigener Zugang für eine ehrenamtliche Person möglich, die dann auch unabhängig vom Pfarrbüro für die Gruppierung bestellen kann.

Darf man eine private Adresse hinterlegen?

Als Liefer- und Rechnungsadresse sollte immer die offizielle Rechnungsadresse der Kirchengemeinde oder der Einrichtung genutzt werden.

Wo finde ich Informationen über Veränderungen der Rahmenverträge?

Eine Übersicht der Rahmenverträge ist im Intrexx zu finden. Die Liste wird stetig aktualisiert. Ebenfalls werden neue Rahmenverträge über das Intrexx sowie Informations-Mails, die an alle unselbstständigen Einrichtungen gehen, kommuniziert. Diese werden aufgefordert, die Informationen an die Kirchengemeinden weiterzugeben.

Abonnieren Sie den **Infobrief** der Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt über <https://umwelt.ebfr.de/ueber-uns/info-brief/> und melden Sie sich bei Herrn Schopp für einen **Verteiler** an: jonas.schopp@ordinariat-freiburg.de.

5 Wir-kaufen-anders und kirchenshop.de

[Wir-kaufen-anders](#). ist eine ökumenische Einkaufsgemeinschaft von neun Landeskirchen und Diözesen in Verantwortung der Evangelischen Landeskirche in Baden.



Wir kaufen anders.
ökologisch. fair. sozial.



KIRCHENShop®
Einkauf mit Vertrauen

- Die Gemeinden und Einrichtungen sowie Gruppierungen, Haupt- und Ehrenamtlichen der Erzdiözese Freiburg haben hier die Möglichkeit, Produkte für den Arbeitsalltag, wie Büromaterialien, Reinigungsmittel oder Lebensmittel zu bestellen – ökologisch, sozial verträglich hergestellt und fair gehandelt.
- Um vom kompletten Leistungspaket zu profitieren und das Angebot zu sehen, müssen Sie sich unter www.kirchenshop.de anmelden/registrieren.
- Wir-kaufen-anders.de und kirchenshop.de gehören zusammen. Wir-kaufen-anders.de enthält Informationen zu nachhaltigem Einkaufen, kirchenshop.de ist das Einkaufsportale, das als „Marktplatz“ organisiert ist, d.h. es gibt Angebote verschiedener Lieferanten.
- Wir-kaufen-anders // kirchenshop.de ist wie ein Rahmenvertrag zu behandeln.

Anleitung kirchenshop.de

1. **Registrieren** Sie sich unter kirchenshop.de für eine Einrichtung, Kirchengemeinde oder Gruppierung der Erzdiözese Freiburg.
2. Wählen Sie hierfür „Ich kaufe für eine sozialwirtschaftliche oder kirchliche Einrichtung ein“ aus und geben Sie Ihre dienstliche E-Mail-Adresse an.
3. Ihre **Registrierung wird geprüft** und freigegeben.
4. Jetzt können Sie sich mit Ihren Zugangsdaten **anmelden** und Ihren Einkauf starten.
5. Klicken Sie auf den Produktübersichtsseiten im Bereich „**Nachhaltige Produkte anzeigen**“ auf „Ja“. Für Nutzerinnen und Nutzer der Einkaufsgemeinschaft von wir-kaufen-anders ist die Ansicht auf nachhaltige Produkte schon eingestellt: Sobald ein Produkt mit dem Einkaufskorb-Symbol von wir-kaufen-anders erscheint, ist gewährleistet, dass es die Nachhaltigkeitskriterien von wir-kaufen-anders erfüllt.

6 Papier im Büro-Alltag

Wissenswertes zur Verwendung von Recyclingpapier mit Blauem Engel

- Recyclingpapier spart gegenüber Frischfaserpapier im Schnitt knapp 70 % Energie und knapp 80 % Wasser und reduziert die Abwasserbelastung um knapp 90 %.
- Papierfasern lassen sich mindestens 25mal wiederverwenden.
- Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ist für alle Drucker geeignet.
- Druckerzeugnisse auf Recyclingpapier drucken lassen und mit Blauem Engel zertifizieren lassen (durch die Druckerei).

Tipp Recyclingpapiere möglichst niedriger Weiße sind ein „Aushängeschild“, das nach Außen ernstgemeintes Umweltbewusstsein signalisiert.



Das staatliche Umweltzeichen Blauer Engel garantiert höchstmöglichen Altpapier-einsatz, maximalen Ressourcenschutz, strenge Kriterien beim Chemikalieneinsatz und optimale Qualität, Funktionalität sowie eine Lebensdauer der Papiere von mehreren 100 Jahren. Kaufen Sie Papier für Ihren Dienstgebrauch über das **Kernsortiment** des Rahmenvertrags der Erzdiözese Freiburg oder über wir-kaufen-anders.de.

Information und Zugang zu den Rahmenverträgen über einkauf@ordinariat-freiburg.de.

Papiersparen hat Priorität

Seit 1970 hat sich der Papierverbrauch in Deutschland fast verdoppelt! Vorteile von Papiereinsparung sind niedrigere Kosten und ein geringerer Verbrauch von Ressourcen.

Hier ein paar einfache Tipps zum Papier sparen

- Doppelseitig drucken und Duplexfunktion am Drucker voreinstellen
- Broschüren, Berichten, Flyern in knapp kalkulierter Auflage drucken, ggf. nachdrucken
- Digitale Versionen von Broschüren und Flyer zum Download anbieten
- Abbestellen unerwünschter Kataloge und Bitte um Streichung aus Verteilern
- Kuverts und Kartons mehrfach verwenden
- Bei Versendern bestellen, die Mehrweglösungen wie Recyclingkunststoff-Boxen als Transportverpackung anbieten, z. B. die mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Memo-Box oder RePack

Kaufen Sie auch **Hygienepapiere** (Toilettenpapier und Papierhandtücher) mit Blauen Engel!

Hintergründe

Deutschland ist der weltweit viertgrößte Papierverbraucher, über 80 % des für die Papierherstellung genutzten Holzes stammen aus Importen. Deshalb tragen wir eine große Verantwortung und haben zugleich große Gestaltungsmöglichkeiten für wirkungsvollen Wald-, Arten- und Klimaschutz. Denn etwa 40 % der globalen industriellen Holzernte landen im Papier.

- Negative ökologische und soziale Folgen der Papierherstellung entstehen vor allem durch **Abholzung und Waldzerstörung**, was die Klima- und Artenkrise weiter vorantreibt, sowie durch großflächige Baumplantagen mit schnell wachsendem Eukalyptus z. B. in Brasilien.
- Große Monokulturen werden meist auf landwirtschaftlichen Flächen angelegt, die die Bevölkerung vor Ort zum Anbau von Lebensmittel benötigt – lokale und indigene Gemeinschaften werden teils unter schweren **Menschenrechtsverletzungen** vertrieben.
- **Düngemittel- und Pestizideinsatz** der Monokulturen belasten außerdem Böden und Wasser, es kommt zum Rückgang von Wasserquellen und die Feuergefahr steigt.
- Zudem verletzen die üblichen Arbeitsbedingungen auf industriellen Baumplantagen im globalen Süden grundlegendste Arbeitsrechte.

Weiterführende Links

Broschüre „Papier. Wald und Klima schützen“ vom Umweltbundesamt: www.umweltbundesamt.de/publikationen/papier.

Informationen und Broschüren der Initiative Pro Recyclingpapier: <https://www.papiernetz.de/informationen/material/>

Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur (mit Übersicht der wichtigsten Papier-Siegel auf S. 345): <https://www.globaleslernen.de/de/unterrichtsmaterialien-papier-von-natur-bis-kultur>.

7 Drucken und Druckerzeugnisse

Drucken im Büro

Verwendung von Recyclingpapier mit Blauem Engel

- Recyclingpapier spart gegenüber Frischfaserpapier im Schnitt knapp 70 % Energie und knapp 80 % Wasser und reduziert die Abwasserbelastung um knapp 90 %.
- Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ist gemäß ISO-Norm für alle Drucker geeignet!
- Kaufen Sie Papier für Ihren Dienstgebrauch über das **Kernsortiment** des [Rahmenvertrags](#) der Erzdiözese Freiburg oder über wir-kaufen-anders.de.
- Information und Zugang zu den Rahmenverträgen über einkauf@ordinariat-freiburg.de.



Druckverhalten und Druckeinstellungen optimieren

- Druckergeräte reduzieren: z.B. nur noch ein Gerät auf dem Stockwerk/Flur statt in jedem Büro
- Erste Schublade immer mit Recyclingpapier mit geringerer Weiße befüllen, zweite Schublade mit 100%-Recyclingpapier mit höherem Weißegrad.
- Doppelseitig (Duplex-Druck) als Standardeinstellung, um Papier zu sparen
- Schwarz-weiß und Eco Print (hellere Schwarz-/Grautöne) als Standardeinstellung, um Toner zu sparen
- so wenig wie möglich ausdrucken (z.B. TOP-Listen/Protokolle für Besprechungen nur digital nutzen, Dokumente per Mail statt per Post versenden etc.)

Drucken von Printprodukten

Empfehlung für Freiburg: Hausdruckerei im Erzbischöflichen Seelsorgeamt

Mitarbeitende von Kurie, Seelsorgeamt und weiteren zentralen Einrichtungen und Verbänden in Freiburg können die moderne Hausdruckerei im Erzbischöflichen Seelsorgeamt nutzen.

Vorteil: Die Hausdruckerei kann kleine Auflagen drucken und bei Bedarf auch nachdrucken, so landen am Ende nur wenige Druckerzeugnisse im Müll.

Auf Nachfrage wird hier auch auf 100 %-Recyclingpapier (Blauer Engel!) gedruckt.

Besprechen Sie sich dazu gerne vorab mit Herrn Asal unter der Telefonnummer 0761 5144-116.

Wichtig:

Bitte beachten Sie, dass das Printprodukt in **Überformat** aufgrund von Beschnitt mehr Abfall produziert. Auch an Farben kann aus Umweltgründen gespart werden.

Regionale Druckereien anfragen

Vereinbaren Sie mit der Druckerei in Ihrer unmittelbaren Nähe einen Besuch. Gehen Sie ins Gespräch und fragen Sie nach:

- welches Papier verwendet wird (Empfehlung: Verwendung von Recyclingpapieren, wenn möglich mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“).
- welche Farben benutzt werden (Empfehlung: Verwendung von mineralölfreien, schadstoffarmen Druckfarben).
- Nicht nur Papier, auch Druckerzeugnisse können mit dem Siegel „Blauer Engel“ zertifiziert werden (durch die Druckerei, z.B. bei [Lokay](#)). Die Zusatzkosten für die Registrierung und Lizenzgebühren betragen 28,00 € pro Auftrag.

Ferner können folgende Punkte relevant sein:

- Schauen Sie auch auf der Website der Druckerei nach, ob es ein Umweltkonzept gibt. Weitere Kriterien bei der Auswahl könnten z.B. sein:
- Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom)
- Verwendung von emissionsarmen Klebstoffen
- Gütesiegel: [Blauer Engel](#)-, [Green Brands](#)- oder [EMAS](#)- zertifizierte Druckereien
- Nachweis eines Umwelt-, Energie- und Abfallmanagements (z.B. EMAS)

Empfehlenswerte Online-Druckereien

- Blauer Engel-zertifizierte Druckerei in Hessen: <https://www.lokay.de/blauer-engel.html>
- Druckerei mit Auswahl an Blauer Engel-zertifizierten Produkten in Niedersachsen, z.B. für Ihren **Gemeindebrief**: <https://www.gemeindebriefdruckerei.de/leistungen/infos/blauer-engel>
- Online-Plattform für ökologisches Drucken mit Druckstandorten in NRW, Rheinland-Pfalz und Oberfranken in Kooperation mit Recyclingpapier-Anbietern: https://www.dieumweltdruckerei.de/ueber_uns

8 Werbematerialien und Geschenke

Individualisierbare Produkte

Die folgenden Produkte können Sie selbst mit einer Banderole **individualisieren** oder mit einem [Sticker](#) von fair.nah.logisch. ([hier](#) bestellen) versehen. Der Vorteil dieser Produkte ist, dass sie auch einzeln oder in kleinen Mengen erhältlich sind. Achten Sie beim Einkauf auf Bio- und/oder Fair Trade-Siegel.

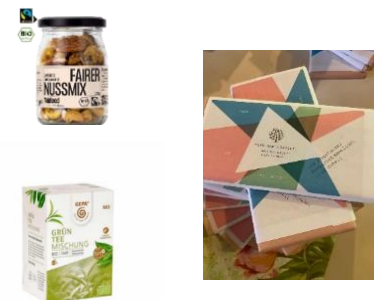
Regionale Bio-Lebensmittel – Bio-Produkte von regionalen Betrieben

- Saft, Fruchtaufstrich, Honig etc. von lokalen Betrieben
- z.B. [Paradiesprickler / Obstparadies Staufen](#)
- z.B. [Apfelmus, Senf, Saucen / Emils Biomanufaktur](#)
- z.B. [süße oder herzhaft Aufstriche / Hakuna Matata](#)



Fair Trade-Lebensmittel – z.B. GEPA / fairfood...

- Produkte aus Ihrem Weltladen vor Ort
- z.B. [Faire \(Mini-\)Schokoladen, Confiserie, Tee\(beutel\)](#)
- z.B. [Faire Nüsse und Trockenfrüchte im Pfandglas](#)



Kirchenshop.de – Einkaufsportale der Initiative wir-kaufen-anders.de

- z.B. Büroartikel und kleinere Geschenke wie Kerzen etc.
- auch fair gehandelte Lebensmittel



Werbeartikel

Die folgenden Produkte können Sie als Werbeartikel bestellen. Aber: Jedes Give Away, jedes Geschenk verbraucht Ressourcen – auch wenn es fair hergestellt wurde. Prüfen Sie daher sorgfältig vor jeder Bestellung, zu welchem Zweck die Produkte verwendet werden und ob Sie die Mindestbestellmenge wirklich verbrauchen, damit nichts unnötig im Müll landet.

Fair Trade Lebensmittel – z.B. Weltpartner

- [Individuell bedruckbare faire Bio-Schokolade](#)
- [Individuell bedruckbarer fairer Bio-Kaffee](#)



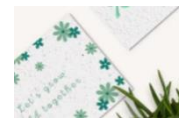
Haushaltswaren – z.B. Wfb Haslach, Memo...

- [Individuell bedruckbare Fairtrade-Stoffbeutel und Foodbags](#)
- [Individuell bedruckbare Tassen, Vesperboxen,](#)
- [FSC-zertifizierte Untersetzer und Schneidebretter](#)



Balkon und Garten – z.B. Bingenheimer Saatgut

- [Individuell bedruckbare demeter-Saatgut-Tüten](#)
- [Samenpapier bestellen & Preise | Growingpaper DE](#)



9 Betriebliche Abfallvermeidung

Checkliste für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Erzdiözese Freiburg

Digitalisierung / Papierfreies Büro

- Doppelseitig und schwarz-weiß drucken als Standardeinstellung am Drucker (Duplex-Druck)
- so wenig wie möglich ausdrucken (z.B. TOP-Listen/Protokolle für Besprechungen nur digital nutzen)
- Bedarfsanalyse vor dem Bestellen oder Versenden von Flyern/Prospekten, lieber knapp kalkuliert drucken und ggf. nachdrucken
- Für Druckaufträge (Flyer, Plakate, Sticker etc.) Blauer Engel-zertifizierte Druckereien wählen, z.B. [Lokay](#)
- Für eigene Drucke immer Blauer Engel-zertifiziertes Recyclingpapier verwenden
- Abbestellen unerwünschter Kataloge und Bitte um Streichung aus Verteilern
- Kuverts und Kartons mehrfach verwenden

Privaten Verpackungsmüll reduzieren

- vorgekochtes Essen von Zuhause mitbringen
- Kantinen nutzen (falls vorhanden)
- bei Take Away im Imbiss nach Mehrwegpfandsystemen (z.B. Rebowl) fragen oder eigenes Behältnis mitbringen
- beim Bäcker auf Papiertüte/Serviette verzichten
- in Plastik verpacktes Essen (z.B. Fertig-Sandwiches im Supermarkt) vermeiden

Papierhandtuchverbrauch reduzieren

- nur ein Papierhandtuch pro Händewaschen/Abtrocknen verwenden
- Blauer Engel-zertifizierte Hygienepapiere verwenden

Pfleglicher Umgang mit Ausstattung und Geräten

- Laptop in stoßsicherer Hülle/Tasche transportieren
- Essen und Trinken unmittelbar über Tastatur/Laptop vermeiden
- Tastatur und Maus regelmäßig mit einem trockenen Tuch reinigen

Checkliste für Einrichtungen und Kirchengemeinden

Nachhaltige Beschaffung

- Nutzung der nachhaltigen Rahmenverträge der Erzdiözese, v.a. in den Bereichen Büromaterial, Büromöbel, Druckmanagement, Reinigung und Hygiene (Druckerpapier, Toilettenpapier und Papierhandtücher immer Blauer Engel-zertifiziert!)
- Nutzung der ökumenischen Einkaufsplattform [wir-kaufen-anders.de](#) / [kirchenshop.de](#)
- Verpackungs- und plastikreduziert einkaufen, Großgebilde statt kleine Verpackungsgrößen wählen
- Bei Versendern bestellen, die Mehrweglösungen wie Recyclingkunststoff-Boxen als Transportverpackung anbieten, z. B. die mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Memo-Box oder RePack
- Bestellzyklen festlegen und häufiges Bestellen vermeiden, Bestellungen in einer Organisationseinheit bündeln

Verpflegung bei Treffen und Veranstaltungen

- auf Portionsgrößen (Kaffeesahne, Zucker, Senf/Ketchup...) verzichten
- Leitungswasser in Karaffen anbieten
- (regionale Bio-) Säfte in Mehrwegglasflaschen
- keine Getränke in Kunststoffflaschen
- zentrale Ausgabe von Getränken und nicht auf jedem Tisch
- Mehrweggeschirr und -besteck (Verzicht auf Plastik- und Pappteller/-becher)
- Lebensmittelabfälle reduzieren: weniger ist mehr, kein Überangebot!
- Möglichkeit bieten, Reste einzupacken (eigene Behältnisse mitbringen oder Resteboxen bereitstellen)
- Langlebige Dekoration einsetzen: plastikfreie Deko, wiederverwendbare Tischdecken (oder Einweg-Tischdecken aus Recyclingpapier), Servietten (nur wenn nötig) aus Recyclingpapier

Ressourcenmanagement

- Second Hand/Refurbished-Produkte nutzen statt Neuanschaffung (Möbel, Büroausstattung, IT...)
- Mieten und Leihen von Materialien, die nicht so häufig gebraucht werden
- Reinigung und Wiederverwendung, z. B. von Tastaturen / Mäusen
- Lebenszyklus von IT- und Büroausstattung verlängern
- Bei Neueinkauf auf langen Lebenszyklus achten
- Verschenken von Möbeln / Büroausstattung, die nicht mehr gebraucht wird
- Verzicht auf Werbegeschenke und Give Aways
- Hinweisschilder oder Poster zur richtigen Mülltrennung anbringen

10 Nachhaltige Veranstaltungen

Werbung und Kommunikation

- Drucken von Flyern, Plakaten, Stickern etc.
 - umweltfreundlich und klimaneutral,
 - Drucke und Papier immer mit Blauem Engel-zertifizierten Recyclingpapier (keine Frischfaser- oder Glanzpapiere)

Mobilität

- Wahl eines Veranstaltungsortes, der bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist
- Wahl von Veranstaltungszeiten (Beginn/Ende), die den Teilnehmenden eine problemlose An- und Abreise mit dem öffentlichen Nah- und Fernverkehr ermöglichen
- Informationen zur Nutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel in den Einladungen
 - Anreise- und Wegbeschreibungen
 - Hinweise auf Fahrplanauskünfte und Busverbindungen
- Unterstützung von Fahrgemeinschaften im Vorfeld einer Veranstaltung
- Möglichkeit zum sicheren Abstellen und Anschließen von Fahrrädern
- Kompensation der nicht vermeidbaren verkehrsbedingten Klimagase
 - Vermeidung geht vor Kompensation (von Emissionen)
 - [Klimakollekte](#)

Veranstaltungsort und Unterkunft

- Nachhaltigkeitskriterien bei Wahl des Veranstaltungsortes berücksichtigen
 - Gibt es ein Nachhaltigkeitskonzept?
 - z.B. Tagungshäuser in der Erzdiözese, die sich an [fair.nah.logisch.](#) beteiligen

Nachhaltige Beschaffung

- Nutzung der nachhaltigen Rahmenverträge der Erzdiözese für Büromaterial sowie Reinigungs- und Hygieneartikel
- Nutzung der ökumenischen Einkaufsplattform [www.wir-kaufen-anders.de](#)
- Langlebige Dekoration einsetzen
 - Plastikfreie und langlebige Deko setzen
 - Wiederverwendbare Tischdecken (oder Einweg-Tischdecken aus Recyclingpapier)
 - Servietten, nur wenn nötig und aus Recyclingpapier
- Nachhaltige Reinigungs- und Hygieneprodukte (Recycling-Toilettenpapier etc.)

Verpflegung

- Lebensmittel**
 - möglichst regional, saisonal, fair und biologisch (Bioland, Naturland, EG-Bio, Demeter)
 - Vegetarische Verpflegung als Standard, Ggf. vegane Verpflegungsoptionen anbieten

- Kaffee und Tee**
 - aus fairem Handel (GEPA) und in Bio-Qualität
 - Teebeutel nicht aus Kunststoff
 - Kaffee und Tee in Kannen, angepasst an Zahl der Teilnehmenden
- Milch**
 - bio und regional
 - auf Portionsgrößen („Portionsmilch“) verzichten
 - Milchalternativen anbieten
- Kalte Getränke**
 - Leitungswasser in Karaffen anbieten
 - regionale Bio-Säfte in Mehrwegflaschen
 - zentrale Ausgabe von Getränken und nicht auf jedem Tisch
 - Keine Getränke in Kunststoffflaschen, größere Einheiten
- Mehrweg statt Einweg**
 - Mehrweggeschirr und -besteck (Verzicht auf Plastik- und Pappteller/-becher)
 - Mehrweg(glas)flaschen
- Lebensmittelabfälle reduzieren**
 - Weniger ist mehr, kein Überangebot
 - Möglichkeit bieten, die Reste einzupacken (eigenes Verpackungsgeschirr mitbringen, [Resteboxen](#) bereitstellen)

Ressourcen und Abfall

- Mieten und Leihen statt Neuanschaffung
- Verzicht auf Werbegeschenke und Give Aways
- Verpackungs- und plastikreduziert einkaufen
 - Großbinde statt kleine Verpackungsgrößen wählen
 - Verzicht auf Portionspäckchen z. B. bei Zucker, Ketchup, Milch etc.
- Wiederverwendung, z. B. von Namensschildern
- Mülltrennung auch beim Gemeindefest
- Hinweisschilder oder Poster zur richtigen Mülltrennung anbringen

Energie und Klima

Tipp: Ernennung einer Person als „Klimamanagerin oder Klimamanager“ der Veranstaltung, die die Verantwortung für Heizungsregulierung, Lüften und Licht/Geräte ausschalten trägt

- Raummanagement: nur nutzen (und heizen), was benötigt wird
- Heizen: in allen Tagungs- und Konferenzräumen nicht über 20 Grad
- Kühlen: nicht mehr als 6 Grad unter Außentemperatur

- energieeffizientes Lüften
 - regelmäßig Stoßlüften in der Heizperiode (Heizung während des Lüftens runterdrehen)
 - keine gekippten Fenster bei laufender Heizung
- Beamer und Bildschirme/Whiteboards ausschalten, wenn nicht benötigt
- Unnötige Energieverbräuche vermeiden
 - Tageslichtnutzung
 - Kühlschrank in den Schatten stellen
 - Geräte, die nicht genutzt werden, ausschalten
- Kompensation der angefallenen Emissionen: Berechnung der angefallenen Emission für das Gemeindefest und Ausgleich derselben über die [Klimakollekte](#)

Klimaanpassung

- Hitzeschutz: Anpassung der Aktivitäten/Programm bei Hitze, Abkühl- und Ausruhmöglichkeiten im Schatten (Sonnensegel, Bäume), Informationsmaterial zum richtigen Verhalten bei Hitze auslegen

Programm

- Nachhaltigkeit in das Programm der Veranstaltung und den Gottesdienst aufnehmen und hervorheben
 - "Nachhaltiges" Motto des Gemeindefests und/oder der Predigt: <http://www.nachhaltig-predigen.de/>
 - Sensibilisierung und Bildung für Nachhaltigkeit, z.B. Bildungs- und Informationsstände zu Nachhaltigkeit
 - Informationsmaterialien zur Umweltarbeit der Erzdiözese Freiburg auslegen

Weiterführende Links

Lebensmittelechte Box aus Karton, in der übrig gebliebenes Essen eingepackt werden kann: [Die Hel-deN!-Box: N! Strategie](#)

Checkliste „Nachhaltige Veranstaltungsorganisation“ vom Bayerischen Staatsministerium: [Nachhaltige-Veranstaltungsorganisation.pdf](#)

Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen vom Umweltbundesamt: [Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen](#)

Wegweiser – Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement der Deutschen Gesellschaft für Interanationale Zusammenarbeit: [GIZ-Wegweiser-Nachhaltiges-Veranstaltungsmanagement.pdf](#)

Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg: [Green Event BW – Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen](#)

11 Kerzen

Wissenswertes über Kerzen

- Kerzen werden entweder aus Bienenwachs, Paraffin oder Stearin hergestellt.
- **Paraffin** wird aus Erdöl gewonnen, was ökologisch bedenklich ist.
- **Stearin** wird aus pflanzlichen oder tierischen Fetten produziert. Stearinkerzen sind dann nachhaltig, wenn die Produktion der pflanzlichen Inhaltsstoffe ökologisch ist oder tierische Nebenprodukte verwendet werden, z.B. Kerzen von [BIOKEMA](#) erhältlich über das [Portal wir-kaufen-anders.de](#), Kerzen der [Linie Pure](#) oder bei [Bio-Kerzen.de](#).
- **Bienenwachs** ist ein natürliches Material, das gesundheitlich unbedenklich ist. Bienenwachskerzen haben eine lange Brenndauer und sorgen für eine saubere Raumluft. Allerdings ist das Produkt rar und teuer. Es sollte auch nur in kleinen Mengen gekauft werden, am besten aus einer regionalen Imkerei, bei der auf Bio-Standards geachtet wird. Andernfalls ist nicht garantiert, dass das Wachs aus Massenproduktionsbetrieben stammt, wo die Bienen ausgebeutet werden.

RAL-Gütezeichen

Kerze mit ruhiger,
und raucharmer Flamme



Tipps für den Gebrauch von Kerzen

Opferkerzen

- Wählen Sie eine ökologische und rußarme Variante, am besten ohne Plastik oder mit einem Recycling-System.
- Achten Sie auf eine möglichst kurze Brenndauer der Kerzen. So sparen Sie Wachs und vermeiden übermäßige Rußbildung.
- Eine nachhaltige Alternative sind **Opferkerzen im Glas**, z.B. das [St. Killians Opferlichtsystem](#). Auch [Kirchenbedarf Friedrich, Schreibmayr](#) oder [Cerion Wachswaren](#) bieten Opferlichtgläser an.
- Ein umweltfreundliches System ohne Becher oder Glas, bestehend aus Messing-Kerzentellern, bietet Albrecht Kirchenbedarf an: Opferkerzenbaum oder Opferkerzentisch. Stabkerzen aus Bienenwachs, die in den Sand gesteckt werden finden Sie z.B. bei Schreibmayr: [Opferkerzen 100 % Bienenwachs](#).
- Cerion bietet auch Opferlichter aus feuerfester Papierhülle an: [Opferlicht Nr. 1 aus feuerfester Papierhülle – Cerion Wachswaren GmbH](#).

Ewiges Licht

- Eine elektrische LED-Variante oder eine Kerze mit langer Brenndauer ohne Paraffin sind besonders ökologische Alternativen.
- Schreibmayr z.B. bietet ein Ewiglicht mit kompostierbarer Hülle und langer Brenndauer an: [AE-TERNA Kerzen](#).

Oster- und Weihnachts-Stumpenkerzen

- Wenn Sie die Möglichkeit haben, lassen Sie das Motiv im unteren Bereich anbringen, sodass die Jahreszahl ausgetauscht und die Kerze im Folgejahr wiederverwendet werden kann. Als Tropfschutz eignet sich ein Kranz aus Zweigen oder Tüll aus Bio-Baumwolle.
- Rufen Sie z.B. im Pfarrbrief dazu auf, die Kerzen des vorherigen Jahres **wiederverwenden, eigene Kerzen oder Gläser** für die Kerzen mitzubringen oder die Plastikbecher zurückzugeben.

- **Öko-Stumpen** Kerzen können Sie auch über das Portal wir-kaufen-anders.de bestellen.

Kommunionkerzen

- Bieten Sie als Aktion an, diese Kerzen zu verzieren. Dazu besorgen Sie Bio-Stumpenkerzen, z.B. bei [Stumpenkerzen – GEPA Fair Trade Shop](#) und Wachsplatten zum Dekorieren.
- Oder stellen Sie die Kerzen selbst aus vorhandenen Wachsresten her. Eine Anleitung gibt es z.B. unter <https://doiteria.com/recycling-kerzen>.

Teelichter

- **Nachhaltige Teelichter** aus recycelter Biomasse oder Bienenwachs finden Sie hier: [Öko-Teelichter, 10 Stück | Waschbär, das ökolädchen - upcycelte Öko-Teelichter ohne Hülle – 10 oder 72 Stück | Avocadostore](#) oder [Bienenwachs-Nachfüll-Teelichte 10 Stück - Bio-Kerzen](#).
- Als **Hülle** eignet sich Recyclingglas, Edelstahl oder Porzellan, erhältlich z.B. hier: [Teelichtgläser aus Recyclingglas - öko, fair einkaufen | memolife.de](#), [Teelichthalter aus Edelstahl | BUNDladen](#) oder [Teelichthalter Lindner Porzellan - ein elegantes Accessoire](#).
- Teelichter in der **Papierhülle** finden Sie hier: [LIGHT.ONE, vegane Teelichter mit 100% Rapswachsfüllung, WENZEL, Hülle – luterna.de](#).

Wachsreste

- Die meisten **Anbieter für Kirchenbedarf** nehmen Wachsreste zurück, ein wirkliches Recycling ist aber nur in sehr begrenztem Umfang möglich.
- Wenn Sie sichergehen wollen, dass Restwachs einem guten Zweck dient, **spenden Sie die Wachsreste** an caritative Einrichtungen, Kindergärten oder Klöster, die daraus neue Kerzen gießen. In kleinen Kapellen können Altarkerzen auch noch vollständig heruntergebrannt werden.
- Die Kerzenmanufaktur [SinnLicht](#) produziert Kerzen aus Recycling-Wachs in Handarbeit. Jeder, der Wachsreste hat, kann diese zu bestimmten **Sammelstellen** bringen. Es besteht auch die Möglichkeit, eine private oder öffentliche Sammelstelle zu eröffnen. Dazu nehmen Sie Kontakt zum Unternehmen auf. Auch der Verein [SecondLight](#) lässt Kerzen aus Recycling-Wachs von einer Caritas-Werkstatt zu neuen Kerzen verarbeiten.

Weiterführende Links

Broschüre „Das öko-faire Gotteshaus“ der Christlichen Initiative Romero: [Werkmappe: Das öko-faire Gotteshaus - Download - Christliche Initiative Romero e.V. \(CIR\) \(ci-romero.de\)](#)

Infoblatt „Nachhaltige Kerzen“ der Erzdiözese München und Freising: <https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-65767220.pdf> (erzbistum-muenchen.de)

12 Kirchenbedarf

Die Feier der Heiligen Messe: Brot, Wein und Weihrauch

- Informationen zu nachhaltigen Kerzen finden Sie auf dem [Infoblatt Kerzen](#)
- Kirchenrechtlich spricht nichts gegen **Hostien mit Weizenmehl aus kontrolliert biologischem Anbau**. Einige Hostien-Hersteller haben sich einer nachhaltigen Produktion verpflichtet: [Oblaten \(diakonie-wmsn.de\)](#) oder [Hostien online bestellen | Diakoneo](#).
- Laut der Messweinverordnung von 2014 sind alle Qualitäts- und Prädikatsweine für die Messe zugelassen. Sie können also bedenkenlos **Weine aus der Region und aus ökologischem Weinbau** verwenden!
- **Weihrauch** sollte möglichst nachhaltig und fair hergestellt sein. Er kann z.B. im örtlichen Weltladen bezogen werden. Über den Verein GLOBO oder das Projekt Boswellia können Sie ebenfalls fair gehandelten Weihrauch einkaufen: [Fair Trade Räucherwerk & Zubehör | GLOBO \(globo-fairtrade.com\)](#); [Naturweihrauch aus Äthiopien | Wiederaufforstung und Fairer Internethandel für Kirchen in Österreich \(projektboswellia.com\)](#).

Textilien

- Eine neue Albe für den Pfarrer, T-Shirts für den Jugendchor, ein passendes Altartuch: Bei Paramenten und anderen Textilien ist nicht immer ersichtlich, woher die Stoffe stammen und wie sie verarbeitet wurden. **Fragen Sie daher am besten beim Lieferanten nach**, ob auf eine faire und umweltverträgliche Produktion geachtet wird und weisen Sie darauf hin, dass Sie Paramente aus zertifizierten Stoffen wünschen.
- Paramente werden auf Anfrage auch in **Klöstern** hergestellt. Damit gehen Sie sicher, dass bei der Fertigstellung der Produkte grundlegende Arbeitsrechte eingehalten werden. Paramente, die in Deutschland hergestellt wurden, erhalten Sie z.B. auch im [Kloster Fahr](#), in der [Paramentenwerkstatt der Benediktinerinnen in Osnabrück](#) oder bei der [Handweberei Gönner](#).
- Bei anderen Textilien kann ein **Zertifikat** weiterhelfen: GOTS, Blauer Engel oder das Fairtrade-Siegel bspw. garantieren bestimmte Standards.

Diese und weitere Siegel weisen auf **nachhaltig produzierte Textilien** hin: achten Sie beim Kauf von Textilien auf soziale und ökologische Faktoren:



- Das Unternehmen [3FREUNDE](#) z.B., gegründet von drei Pfadfindern, legt großen Wert auf biologische Qualität und faire Produktion. Auch die Unternehmen [Trigema](#) und [Stanley/Stella](#) fokussieren sich auf nachhaltig produzierte Textilien.

Besser als neu kaufen ist reparieren: Haben ältere Messgewänder oder andere Textilien ein Loch, findet sich bestimmt jemand, der es nähen kann.

Blumen

Wissenswertes über Blumen

- Oft stammen Blumen aufgrund der besseren klimatischen Bedingungen **aus Ländern des Globalen Südens**, die teilweise über die Niederlande nach Deutschland importiert werden.
- Problematisch sind beim Import der Pflanzen zum einen die **ökologischen Folgen**: der hohe CO₂-Verbrauch durch den Transport oder beheizte Gewächshäuser und der enorme Wasserverbrauch zum Gießen verursachen Umweltschäden vor allem in den Herkunftsländern. Zum anderen sind die **sozialen Folgen** gravierend: schlechte Arbeitsbedingungen der Blumenarbeiterinnen und -arbeiter und der Einsatz schädlicher Pflanzenschutzmittel führen zu schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Empfehlungen

- **Regionalen und saisonalen Blumenschmuck**, z.B. vom Selbstpflückfeld in der Nähe oder aus dem eigenen Garten verwenden.
- Heimische oder fair gehandelte **Topfpflanzen**, am besten aus dem Fachgeschäft, bevorzugen.
- **Siegel** berücksichtigen. Folgende Siegel garantieren verschiedene Standards wie Fairen Handel, Regionalität oder Biologischen Anbau.
- Vor allem im Winter nach **alternativen Dekorationsmöglichkeiten** suchen: Tannzapfen, Kräuter, Zweige oder anderes Naturmaterial.

Tipp: Sprechen Sie Menschen aus der Gemeinde an und bitten Sie um **Blumenspenden** oder fragen Sie nach Hochzeiten ob der Blumenschmuck nach der Feier für die Kirche verwendet werden kann. Auch manche Floristen spenden vor dem Betriebsurlaub gerne ihre Blumen bevor sie weggeworfen werden müssen.



Weiterführende Links

Broschüre „Das öko-faire Gotteshaus“ der Christlichen Initiative Romero: [Werkmappe: Das öko-faire Gotteshaus - Download - Christliche Initiative Romero e.V. \(CIR\) \(ci-romero.de\)](https://www.ci-romero.de/Werkmappe_Das_eko-faire_Gotteshaus_Download_Christliche_Initiative_Romero_e.V._(CIR)_ci-romero.de)

Infoblatt „Nachhaltige Kerzen“ der Erzdiözese München und Freising: <https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-65767220.pdf> (erzbistum-muenchen.de)

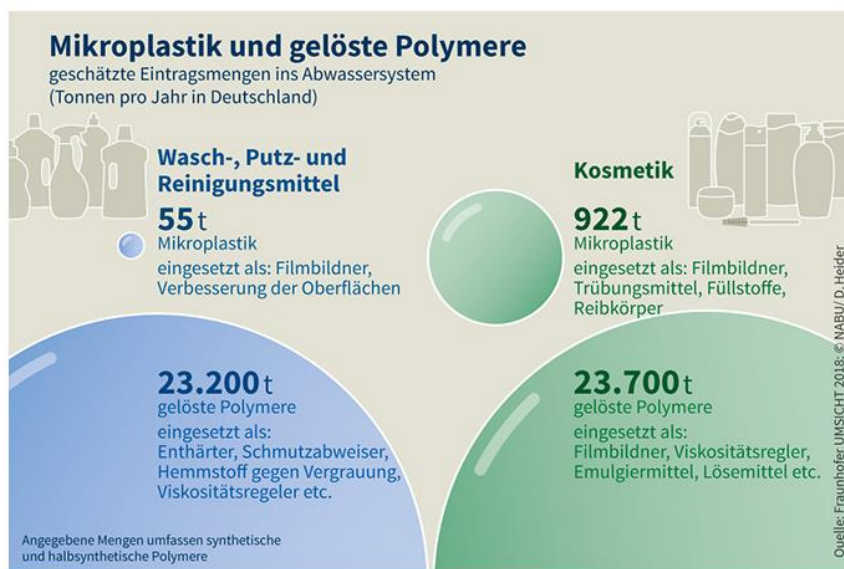
Informationen über Textilien vom Bündnis für nachhaltige Textilien: [Startseite Neu - Bündnis für nachhaltige Textilien \(textilbuendnis.com\)](https://www.textilbuendnis.com/).

Ausstellung „fair flowers – Mit Blumen für Menschenrechte“: [fair flowers - Vamos e.V.](https://www.fairflowers-vamos.de/).

13 Reinigungsmittel

Wissenswertes über Reinigungsmittel

- Der aus Wasch- und Reinigungsmitteln von privaten Haushalten resultierende **Chemikalieneintrag** in das Abwasser beträgt ca. 564.554 Tonnen.
- Inhaltsstoffe sind z.T.
 - biologisch nicht oder nur **langsam abbaubar** (gewässergefährdend) und oder fischtoxisch
 - **humantoxisch** (d.h. lebertoxisch und narkotisch wirkend, krebserregend), damit stark gesundheitsgefährdend
- Tenside basieren z.T. auf Erdöl oder Palmöl
- Biozide z.B. in Desinfektionsmittel enthalten Chlorverbindungen (hormonell wirksam und **krebserregend**), rufen Resistenzen bei Mikroorganismen hervor
- Allergene (insbesondere Duftstoffe) und reizende Inhaltsstoffe für Haut und Schleimhäute sind häufig enthalten
- Konservierungsstoffe können **Allergien** auslösen, sind biologisch schlecht abbaubar und giftig für Wasserorganismen
- Bleichmittel und optische Aufheller mit Chlor, Natriumperborat sind u.a. umweltgefährdend und stark **abwasserbelastend**
- Reinigungs- und Flüssigwaschmittel können Polymere und Mikroplastik enthalten



In Reinigungsmitteln wird mit 55 Tonnen wesentlich weniger partikuläres Mikroplastik eingesetzt als in Kosmetik. Dafür liegt die Eintragsmenge an gelösten Polymeren mit 23.200 Tonnen ähnlich hoch.

Tipps und Hinweise

- Ausschluss stark umweltbelastender Reinigungsmittel/Inhaltsstoffe
- Weniger ist mehr – Reinigungsmittel sollten **sparsam dosiert** werden (ggf. Dosieranlagen/-hilfen verwenden)
- Weich oder hart? **Härtegrad** des Wassers in der Region sollte bei der Dosierung berücksichtigt werden (z.B. über [Wasserhärte Verzeichnis](#) nachschlagen)

- **Verzicht auf Weichspüler** aufgrund der zusätzlichen Wasserbelastung und Allergenen
- **Verzicht auf Desinfektionsmittel** wo möglich: Klare Trennung zwischen Reinigung und Desinfektion! Kombipräparate möglichst meiden, da Desinfektionsmittel gewässerschädigend sind
- **Verzicht auf Sprühflaschen**, da durch das Zerstäuben die Atemwege der Reinigungskräfte belastet werden
- Möglichst wenige verschiedene Produkte verwenden (meistens reichen 3 verschiedene Produkte)
- **Phosphatfreie Geschirrspülreiniger**
- Korrekte Anwendung des Produktes, **Schulung** des Personals zu Reinigungsmitteln (Anwendung, Dosierung etc.)
- Werden Flaschen vom Lieferanten zurückgenommen? Welche Materialien werden für Putzwägen und Behälter verwendet (z.B. Recyclingkunststoff)?
- **Siegel** beachten (s. unten)

Herausforderungen und Lösungsansätze

- Desinfektion im Gesundheitsbereich vorgeschrieben → Prüfen Sie genau, wo wirklich Desinfektionsmittel notwendig sind
- Steinböden in alten Gebäuden → Verzicht auf säurehaltige Reinigungsmittel
- Externe Reinigungsfirmen bringen Reinigungsmittel mit → Legen Sie im Vertrag fest, dass nur ökologische Reinigungsmittel verwendet werden dürfen
- Ökologische Reinigungsmittel teilweise teurer → Nutzen Sie den Rahmenvertrag der Erzdiözese Freiburg – Zugangsdaten über einkauf@ordinariat-freiburg.de

Umweltsiegel

Achten Sie auf folgende Siegel beim Kauf von Reinigungsmitteln in Ihrer Kirchengemeinde und Ihrer Einrichtung:



Weiterführende Links

Informationen vom Umweltbundesamt zum Thema Reinigungsmitteln- und Dienstleistungen: [Reinigungsdienstleistungen und -mittel | Umweltbundesamt](#)

Broschüre „Schwamm drüber. Umweltschonende und gesundheitsbewusste Reinigung in öffentlichen Einrichtungen vom Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen: https://zukunfteinkaufen.de/wp-content/uploads/2020/11/Broschuere_ZE_Schwamm_drueber_2013.pdf

Artikel zu Schadstoffen im Abwasser vom NABU: <https://www.nabu.de/news/2018/10/25218.html>

Tipps zur Verwendung von Wasch- und Putzmitteln von Utopia: <https://utopia.de/ratgeber/die-schlimmsten-inhaltsstoffe-in-reinigungsmitteln/>

14 LED-Lampen

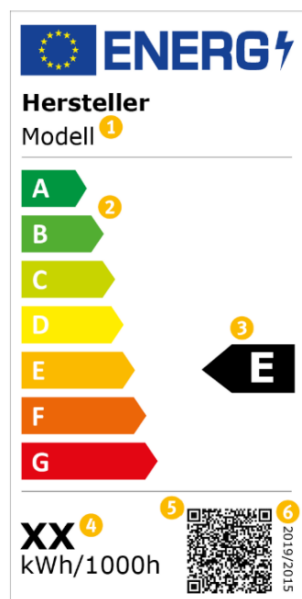
Wissenswertes über LED-Lampen

- Durch den Tausch von veralteten Leuchtmitteln durch LED-Leuchten wird **ca. 50 bis 80 % weniger Strom** verbraucht.
- Der höhere Kaufpreis amortisiert sich durch den deutlich niedrigeren Stromverbrauch und die erheblich längere Lebensdauer der LED-Lampen relativ schnell.
- Damit die Einsparung auch tatsächlich erzielt wird, sollte **sparsam beleuchtet** werden, damit es nicht zum sog. „**Rebound-Effekt**“ kommt und durch eine üppigere Beleuchtung sogar mehr Strom verbraucht wird.
- Lampen sind die **Leuchtmittel**, z.B. LEDs oder Energiesparlampen, **Leuchten** sind die Geräte, in die die Leuchtmittel eingesetzt werden.
 - Im Normalfall können herkömmliche Leuchtmittel eins zu eins durch eine LED ersetzt werden, denn für die meisten und gängigsten Lampenfassungen gibt es **LED Retrofits**. Dies bedeutet, dass der Lampensockel mit dem Anschluss eines klassischen Leuchtmittels **kompatibel** ist.
 - In manchen Fällen ist es notwendig, die gesamte Leuchte auszutauschen.
- LED-Leuchtmittel sind in allen Formaten, mit **verschiedenen Sockeln und Lichtqualitäten** vorhanden. Ein vorheriger **Test** kann bei der Wahl der richtigen Leuchten helfen.
- **Außengebäude** sollten im Sinne des Artenschutzes nicht beleuchtet werden. Seit 2020 ist die Beleuchtung von Gebäuden vom 01. April bis zum 30. September ganztägig und vom 01. Oktober bis zum 31. März in den Stunden von 22 Uhr bis 6 Uhr gesetzlich verboten.

Tipps für den Gebrauch von LEDs

- Wenn Sie Lampen tauschen, wählen Sie Lampen mit einer **hohen Energieeffizienzklasse** und einem geringen Stromverbrauch.

Energielabel - Energieeffizienz



DAS ENERGIELABEL FÜR LAMPEN

- 1 Name des Herstellers und des Modells
- 2 Farbbalken zur Darstellung der Energieeffizienzklassen
- 3 Energieeffizienzklasse der Lampe
- 4 Stromverbrauch pro 1.000 Stunden
- 5 QR-Code führt zur Datenbank EPREL
- 6 Nummer der EU-Verordnung

- Bis 2021 galt A+++ als die beste Bewertung, während D für die geringste Energieeffizienz stand.
- Die neue Energieeffizienzklasse bewertet Lampen auf einer Skala von A (besonders effizient) bis G (wenig effizient).
- Durch einen QR-Code können Sie zusätzlich weitere Informationen über den Energieverbrauch des jeweiligen Produktes erhalten.
- Leuchtmittel mit hoher Effizienz können die Energiekosten um bis zu 80 Prozent senken und haben eine längere Lebensdauer.

- Achten Sie beim Leuchtenkauf möglichst darauf, dass die Leuchtmittel **ausgetauscht werden können**.
- Wenn Sie nur die Leuchtmittel und nicht die komplette Leuchte austauschen wollen, achten Sie auf die zur Fassung passende Leuchte. Zudem sollten Sie sicherstellen, ob die neuen LED-Lampen mit dem vorhandenen Vorschaltgerät kompatibel ist. Sollten Sie unsicher sein, lassen Sie sich von **einer Expertin oder einem Experten beraten**.
- Wo es technisch möglich ist, sollten Steuerungselemente wie Präsenzmelder und oder Helligkeitssensoren zum Einsatz kommen. Diese schalten das Licht aus, wenn genug Tageslicht in den Raum fällt oder wenn sich niemand dort aufhält.
- Lassen Sie sich auch von **Fachbetrieben** beraten, was Helligkeit, Lichtfarbe und Farbtemperatur der neuen Leuchten betrifft.
- **Entsorgen** Sie LEDs auf dem Wertstoffhof oder an einer Sammelstelle bei Verkaufsstellen elektronischer Geräte.

Weiterführende Links

Artikel „LED-Lampen: Worauf Sie beim Kauf achten sollten von der Verbraucherzentrale: [LED-Lampen: Worauf Sie beim Kauf achten sollten | Verbraucherzentrale.de](https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/wissen-1/led-lampen-worauf-sie-beim-kauf-achten-sollten)

Informationsheft zur Lichnanwendung im Büro der Fördergemeinschaft Gutes Licht: https://www.licht.de/fileadmin/Publikationen_Downloads/1204_lichtwissen04_WEB_index.pdf

Factsheet zum Austausch alter Leuchtmittel durch LED der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke: [Netzwerkinitiative Factsheet Austausch alter Leuchtmittel durch LED.pdf](https://www.netzwerkinitiative.de/Dateien/Factsheet_Austausch_alter_Leuchtmittel_durch_LED.pdf)

Broschüre „Energiespartipps für die Beleuchtung“ der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena): [Energiespartipps fuer die Beleuchtung.pdf](https://www.dena.de/Dateien/Energiespartipps_fuer_die_Beleuchtung.pdf)

15 Suffizienz – Leihen, Gebraucht kaufen, Wiederaufbereiten, Verschenken

Möbel und Büroausstattung

Alte Büromöbel aufbereiten und weiternutzen

- Die Firma STREIT bietet über ihr Inhouse-Programm [RETHINK & REFRESH](#) in Kooperation mit verschiedenen regionalen Möbelherstellern an, alte Büromöbel wiederaufzubereiten.
- Über den [Rahmenvertrag Büromöbel](#) mit der Firma STREIT können z.T. auch nur einzelne Teile von neuen Möbeln bezogen werden, z.B. Gestelle für höhenverstellbare Schreibtische. So können die alten Schreibtischplatten weiterhin genutzt werden.



Alte Büromöbel und Ausstattung verschenken

- **Caritas und Diakonie** nehmen häufig Sach- und Möbelspenden entgegen, um sie an bedürftige Menschen zu fairen Preisen weiterzuverkaufen, wie z.B. beim [Caritasverband Freiburg](#). Recherchieren Sie, ob es bei Ihnen vor Ort solche Annahmestellen gibt.
- Auch die **lokale Abfallwirtschaft** betreibt in vielen Städten Second-Hand-Kaufhäuser, die Sach- und Möbelspenden annehmen. In Freiburg entsteht z.B. zurzeit die [Fundfabrik](#) (Öffnung voraussichtlich Ende 2025).

WICHTIG: Es muss bei Eigentum der Erzdiözese immer zunächst geklärt werden, ab wann etwas verschenkt werden darf (z.B. sofern das Gut abgeschrieben ist), da ansonsten eine Vermögensschädigung der Fall sein könnte.

IT und Geräte

Nicht genutzte Geräte und Ausstattung zurückgeben

- Die [Diözesanstelle IT](#) bittet darum, nicht mehr genutzte Diensthandys und IT-Hardware zurückzugeben, um sie ggf. anderen Mitarbeitenden zur Verfügung stellen zu können und dadurch finanzielle Mittel und die Umwelt zu schonen. Grundsätzlich sind alle Geräte spätestens beim Verlassen des Dienstgebers oder nach Aufforderung abzugeben.

Alte Geräte wiederaufbereiten / gebraucht kaufen

- Im Ordinariat Freiburg gibt es eine Kooperation mit dem regionalen **Refurbished-Anbieter** [CC4Remarketing](#). Dieser nimmt ausgemusterte IT-Geräte zurück und bereitet sie für den Weiterverkauf auf. Mitarbeitende der Kurie können gebrauchte Geräte (Notebooks, Handys...) dort zu vergünstigten Preisen erwerben.

Rohstoffe zur Wiederverwertung rückführen

- Über die Caritas können Sie [Sammelboxen](#) für leere Tonerkartuschen, Tintenpatronen und private alte Smartphones bestellen (Diensthandys dürfen den Boxen nicht zugeführt werden, da diese zertifiziert gelöscht werden müssen). Die Rohstoffe werden über einen Partner wiederaufbereitet und soziale Projekte der Caritas profitieren vom Erlös.
- Auch über die [Missio Handyaktion](#) können Sie (private) alte Smartphones sammeln und wertvolle Rohstoffe recyceln. Geben Sie die Handys entweder bei einer der regionalen Missio-Sammelstellen ab oder melden Sie Ihre Einrichtung als Sammelstelle an.

Wenden Sie sich bei Fragen zu den Rahmenverträgen, zur Wiederaufbereitung/(Teil-)Weiternutzung von Büromöbeln, sowie bei Fragen zur Wiederaufbereitung/Kauf von alten Geräten gerne an: einkauf@ordinariat-freiburg.de.

Kirchenbedarf

Kunst- und Kirchenobjekte

- Nutzen Sie den [Verschenkatalog des Kirchlichen Diözesanmuseums](#), um nicht mehr benötigte **Kirchenobjekte** zu verschenken, oder suchen Sie dort nach gebrauchtem Inventar für Ihre Kirche.

Wachsreste

- Die meisten **Anbieter für Kirchenbedarf** nehmen Wachsreste zurück, ein wirkliches Recycling ist aber nur in sehr begrenztem Umfang möglich.
- Wenn Sie sichergehen wollen, dass Restwachs einem guten Zweck dient, **spenden Sie die Wachsreste** an caritative Einrichtungen, Kindergärten oder Klöster, die daraus neue Kerzen gießen. In kleinen Kapellen können Altarkerzen auch noch vollständig heruntergebrannt werden.
- Die Kerzenmanufaktur [SinnLicht](#) produziert Kerzen aus Recycling-Wachs in Handarbeit. Jeder, der Wachsreste hat, kann diese zu bestimmten **Sammelstellen** bringen. Es besteht auch die Möglichkeit, eine private oder öffentliche Sammelstelle zu eröffnen. Dazu nehmen Sie Kontakt zum Unternehmen auf. Auch der Verein [SecondLight](#) lässt Kerzen aus Recycling-Wachs von einer Caritas-Werkstatt zu neuen Kerzen verarbeiten.

Leihen statt kaufen

In vielen deutschen Städten gibt es inzwischen **Sharing-Plattformen** für verschiedene Materialien und Gegenstände, z.B. Werkzeuge, Veranstaltungstechnik etc. Für Freiburg gibt es [hier](#) eine Übersicht der Stadt über verschiedene Angebote. Recherchieren Sie, welche Möglichkeiten es bei Ihnen vor Ort gibt.

Foodsharing

- Mehrere Kirchengemeinden der Erzdiözese Freiburg bieten **Fairteiler** in Kirchnähe an, um ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung zu setzen. Lassen Sie sich z.B. von [St. Alexander in Rastatt](#) oder [St. Peter und Paul in Freiburg](#) inspirieren. Informationen zur Einrichtung eines Fairteilers finden Sie [hier](#).

Weiterführende Links

Hintergründe, Aktionsideen, Materialien und Gottesdienstbausteine zum Thema Suffizienz: <https://www.fair-nah-logisch.de/kompetenzstelle/projekte/suffizienz/>

Workshops und Vorträge zum Thema Suffizienz: https://umwelt.ebfr.de/themen/bildung/bildungskatalog-schoepfung-und-umwelt/?stichwortsuche_05262300=suffizienz&btn-submit_05262300=1#a-pos-12412129

16 Weihnachten nachhaltig feiern

Weihnachten steht mal wieder vor der Tür und vielleicht fragen Sie sich, wie Sie Weihnachten in Ihrer Gemeinde oder zu Hause nachhaltiger gestalten können: Was hat das Weihnachtsfest überhaupt mit der Schöpfung zu tun? Welche kleinen Geschenke oder Grußkarten eignen sich für Ehrenamtliche oder Kooperationspartner? Wie kann eine Weihnachtsdekoration ohne Plastik und zusätzlichem Müll aussehen?

Theologisches

Das Fest der Geburt Jesu Christi steht vor allem für die Liebe, aber auch für Frieden und Hoffnung. Christinnen und Christen glauben daran, dass Gott Mensch wird, um zu zeigen, dass er die Schöpfung und seine Geschöpfe liebt und ihnen nahe sein will. Menschen sind aufgerufen, diese Liebe und den Frieden weiterzugeben – nicht nur an Weihnachten! Dabei umfasst die Liebe neben der Nächstenliebe auch die Liebe zu Tieren und der Natur. Ein verantwortungsvoller und wertschätzender Umgang mit der Umwelt ist daher die Konsequenz.

Theologische Impulse für die Advents- und Weihnachtszeit finden Sie unter folgenden Links: [Advent: Nachhaltig durch das Kirchenjahr – EKD](#)

Gedanken zur Krippe von Papst Franziskus: [Generalaudienz vom 20. Dezember 2023 - Katechese. Die Krippe von Greccio, Schule der Nüchternheit und der Freude | Franziskus](#)

Predigt von Weihbischof Vorrath: [Microsoft Word - 20111225 Vorrath Predigt Weihnachten.doc](#)

Geschenke

Verantwortungsvoll und wertschätzend mit Gottes Schöpfung umzugehen und gleichzeitig den Nächsten zu beschenken, kann widersprüchlich erscheinen: Materielle Verschwendung, unnötige und teure Geschenke, viel Müll – das belastet die Umwelt, doch es geht auch anders! Jemandem etwas zu schenken, bedeutet vor allem, ihm seine Zuneigung und Dankbarkeit auszudrücken. Insbesondere individuelle Geschenke mit ideellem Wert werden oftmals sehr geschätzt. Hier ein paar Ideen:

Kleine Geschenke, z.B. für Ehrenamtliche oder Mitarbeitende

- Kleinigkeiten aus dem örtlichen **Weltladen**: das bereitet nicht nur denen eine Freude, die sie erhalten, sondern auch denen, die sie produzieren.
- Blümmeln, Vogelfutter, Samentütchen oder Vogelhäuschen: damit wird **Biodiversität** rund um Haus und Kirche gefördert.
- **Kleine** nachhaltige **Geschenke** zum Verzehren wie Honig oder Schokolade. Ideen finden Sie z.B. auch hier: [Beschaffungsleitlinien](#).
- Wenn Sie eine **Weihnachtskarte** versenden wollen, achten Sie beim Papier auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. 100 % Recyclingpapier setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit, was Sie auch im Grußtext aufgreifen können.
- Verbinden Sie die Weihnachtspost mit einer **Spende** für einen guten Zweck, z.B. für die örtliche Partnerschafts- oder Naturschutzgruppe, darüber freuen sich nicht nur die Grußkarten-Empfängerinnen und -empfänger.

Geschenkideen für Freunde und Familie

- Schenken Sie einen **Gutschein für gemeinsame Zeit**, z.B. für ein Spaziergang im Wald, eine Massage oder ein Puppentheater. Anregungen finden Sie hier: [Tolle Ideen für Zeitgeschenke - Zeit statt Zeug](#) oder hier: [Zeit schenken: 12 kreative Ideen für Zeitgeschenke](#).



- Für Kinder: „**Weihnachten Weltweit**“ ist eine ökumenische Aktion für **Kinder von 3 bis 6 Jahren**.
- Das „Weltweit-Engelchen“ begleitet mit Geschichten, Bastel- und Malvorlagen durch die Adventszeit: [Weihnachten Weltweit mit Engelchen | Weihnachten Weltweit](#).
- **Selbstgemachtes** ist immer persönlicher als Gekauftes. Verschenken Sie selbstgemachte Plätzchen, Pralinen oder Müsli in einer schönen Verpackung. Oder selbstgemachte Seifen, selbstgenähte Servietten, selbstgebastelte Papierlampen... Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.
- **Upcycling** – aus Alt mach Neu: verwenden Sie z.B. alte Bücher, um Kunst daraus zu machen oder alte Kleidungsstücke, um etwas Neues daraus zu nähen. Auch Holz eignet sich gut fürs Upcycling. Wie wäre es mit einem Schlüsselbrett aus einem Holzstück oder einem Handtuchhalter aus einer alten Leiter?

- Beim Verschenken von **Schmuck** achten Sie darauf, dass dieser fair produziert wurde. Fairen Silberschmuck gibt es z.B. hier: [Fair Trade Silberschmuck | pakilia](#). Ketten, Armbänder, Ohrringe oder auch Schalen und Teller, ganz aus recyceltem Papier oder Glas finden Sie hier: [Fairer Schmuck | Deko | Accessoires – PEARLS OF AFRICA](#) und Schmuck aus Holz z.B. bei: [feinformart | Avocadostore](#).



- Hier ein paar Ideen für selbst gebastelte **Weihnachtskarten**: [Weihnachtskarten basteln: Anleitungen und Ideen | Waschbär-Magazin](#) oder [Das geht fix No. 25 - weihnachtliche Grußkarten basteln - Tischlein deck dich](#).
- **Geschenkpapier** sollte möglichst aus Recyclingpapier mit dem Blauen Engel oder FSC-zertifiziert sein. Heben Sie altes Geschenkpapier auf: es lässt sich problemlos wiederverwenden. Auch Blätter aus alten Zeitschriften, einem abgelaufenen Wandkalender oder nicht mehr brauchbarem Kartenmaterial eignen sich als Geschenkpapier. Sogar Stoffreste lassen sich zu wiederverwendbarem Geschenkpapier umfunktionieren.

Weihnachtsdekoration und -kerzen

- Für viele darf der **Weihnachtsbaum** zum Fest nicht fehlen. Sie können auch einen Baum mieten. Wie das geht, erfahren Sie z.B. hier: [Weihnachtsbaum mieten: Tipps zum Miet-Tannenbaum – Utopia.de](#).
- Statt einem Baum können auch Hölzer in einer Vase geschmückt werden. Beim Baumkauf sollte darauf geachtet werden, dass es Öko-Bäume, am besten aus dem regionalen Forst sind. Mehr Infos dazu gibt es z.B. hier: [Weihnachtsbäume aus Ökoanbau oder heimischen Wäldern kaufen](#).
- Für den **Baumschmuck** eignen sich Strohsterne, Holzschmuck oder Glaskugeln. Jedes Jahr wiederverwendet gestalten Sie so einen sehr nachhaltigen Weihnachtsbaum. Als Alternative können Sie auch Baumschmuck aus Salzteig selbst herstellen und bemalen. Nicht wiederverwendbar, aber lecker ist eine essbare Baumdekoration in Form von Plätzchen oder Lebkuchen.
- Die **Lichterkette** sollte mit LED-Leuchten bestückt sein und wenn **Kerzen** am Baum brennen, am besten auf Bienen- oder Rapswachskerzen zurückgreifen.

Tip: Rufen Sie z.B. im Pfarrbrief dazu auf, die Kerzen des vorherigen Jahres wiederzuverwenden, eigene Kerzen mitzubringen oder die Plastikbecher zurückzugeben oder wieder mitzubringen.

- Alternativ zum Plastikbecher können auch **Glas-Windlichter** mit Kerze verwendet werden, etwa: [Kerzen Zimmermann | Glas-Windlicht "Gesegnete Weihnachten" | online kaufen](#) oder als Friedenslicht: [Friedenslicht Glas Brenndauer ca. 10 bis 12 Stunden GW 08 – Cerion Wachswaren GmbH](#). Bei der Bestellung neuer Kerzen sollten Sie auf Paraffin verzichten. Hier gibt es ökologische Varianten: [KIRCHENShop - Suchergebnisse für: "stumpenkerze"](#); [BIO-Stumpenkerzen aus pflanzlichen Rohstoffen](#) oder [100% ÖKO-Stumpenkerze aus regionaler Bio-Masse, mit Bienenwachsüberzug – luterna.de](#).
- Für die **Tischdeko** können Sie Servietten aus Stoff verwenden und Naturmaterialien wie Nüsse, Hagebutten, Eicheln oder Tannenzapfen.

Weiterführende Links

Broschüre „Ökotipps zur Weihnachtszeit“ vom Institut für Kirche und Gesellschaft: [Oekotipps E-Book 2015.pdf](#)

Die besten Weihnachtstipps in Kürze vom NABU: [Die besten Weihnachtstipps in Kürze](#)

Weihnachten nachhaltig feiern von der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau: [Weihnachten nachhaltig feiern - EKHN](#)

Nachhaltig Weihnachten feiern. Praktische Tipps theologisch untermauert von der Evangelischen Kirche in Württemberg: [21.12.2021 Nachhaltig Weihnachten feiern](#)

17 Nachhaltige Beschaffung in Kitas – Tipps und Links

Bastelmaterialien und Spielzeug

Kreativsortiment im Rahmenvertrag

- Der [Rahmenvertrag für Büro-Materialien](#) mit der Firma STREIT beinhaltet auch ein nachhaltiges **Kreativ-Sortiment**, das speziell auf die Bedürfnisse von Kindertageseinrichtungen abgestimmt ist.

Wenden Sie sich bei Fragen zu den Rahmenverträgen gerne an einkauf@ordinariat-freiburg.de.

Siegel und Kriterien für Spielzeug

- Der Verein [spielgut](#) zeichnet Spielzeug überwiegend nach pädagogischen Kriterien aus, schließt aber zudem problematische Materialien wie den Kunststoff PVC von der Vergabe aus. Wie nachhaltig ein Spielzeug und dessen Verpackung ist, wird anhand des verwendeten Materials, der Recyclingmöglichkeiten, sowie der Reparierbarkeit des Spielzeugs bewertet.
- In der Spielzeugbranche nimmt die [Fair Toys Organisation](#) mit ihrem Siegel seit 2020 eine Vorreiter-Rolle für faire Spielsachen ein. Das Besondere an der FTO ist, dass sie keine reine Unternehmensinitiative ist, sondern von zivilgesellschaftlichen Organisationen, Kirchen, Kommunen, dem Verband der Deutschen Spielwarenindustrie und Spielzeugunternehmen gegründet wurde. Leider gibt es bisher nur wenige FTO-zertifizierte Spielzeughersteller.
- Der [Blaue Engel](#) gilt für Spielzeug aus Textilien, Holz, Kunststoff, Leder, Papier, Kautschuk sowie Metall. Der Umfang der geregelten Schadstoffe und einige Grenzwerte gehen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Leider gibt es bisher nur wenige Spielzeughersteller, die ihre Produkte mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel für Spielzeug“ auszeichnen lassen.
- Das [GOTS-Siegel](#) (Global Organic Textile Standard) ist ein vertrauenswürdiges Textil-Siegel für schadstoffarmes Stoffspielzeug mit Fasern aus Bio-Anbau.
- Das [WFTO-Siegel](#) (World Fair Trade Organization) hilft, fair produziertes Spielzeug zu erkennen. Viele **Weltläden** verkaufen neben fairen Lebensmitteln und Textilien z.B. auch faire Spielsachen.
- **Werkstätten für Menschen mit Behinderung** sind außerdem eine gute Möglichkeit, lokal produziertes Spielzeug zu kaufen.



Hundertfüßerprogramm

Beispiele für geförderte Projekte

- Beschaffung eines **Holz-Bauwagens** als Materiallager für „Draußen-Tage“, dadurch Einsparung von Fahrtwegen/CO₂-Emissionen zum Außengelände (Kita St. Bernhard / Achern)
- **Umgestaltung des Außengeländes:** Anlage von Beerensträuchern und Hochbeeten (Kita St. Elisabeth / Pforzheim)
- Beschaffung von selbstgenähten, **wiederverwendbaren Wetbags** statt Plastik-Beuteln für schmutzige Kleidung (Kita St. Nikolaus / Schluchsee)

Fördersumme zwischen 500 und 14.999 Euro möglich, alle Infos und Antragstellung unter: [Hundertfüßer-Programm](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an schoepfung.umwelt@ordinariat-freiburg.de.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Information und Fortbildung

- Das Projekt **FaireKITA** bietet regelmäßig [Veranstaltungen und Weiterbildungen für Erzieher*innen](#) zum Thema BNE an.
- Über das **Fortbildungsportal der Caritas** gibt es im Bereich [Kita-Pädagogik](#) ebenfalls Module zu ökologischer Bildung.

Materialien und Praxisimpulse

- Das Portal **Kita Global** bietet eine vielfältige Auswahl an [Arbeitshilfen](#) sowie Ideen für Bilderbücher, Spiele und Lieder, u.a. auch zu Nachhaltigkeitsthemen.
- Eine gut sortierte Auswahl an [Praxisimpulsen](#) gibt es auch auf der Website des Projekts **Faire-KITA**.
- Die **Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V.** bietet verschiedene Publikationen zum Download oder zur Bestellung an, z.B. [Klimafrühstück Leitfaden: Modul 1 Kindergarten](#).
- Die [Medienbox Nachhaltigkeit](#) des **Kirchlichen Büchereiwesens** kann auch von Kindergärten ausgeliehen werden.
- Bei der jährlichen **Kartoffelaktion der Erzdiözese** können Sie sich mit Ihrer Kita nicht nur für die Verlosung der Kartoffelsets anmelden, sondern für den gemeinsamen Anbau auch die [Materialien für Kinder](#) nutzen.
- In unserer Rubrik „**Gute Geschichten**“ berichtet die [fair.nah.logisch.-zertifizierte Kita in der Mühle Murg](#) über ihren pädagogischen Alltag.

18 Tipps und Tricks für Mesnerinnen und Mesner

Reinigung

- **Reinigungsmittel** sollten generell sparsam verwendet werden – das schont den Geldbeutel und die Umwelt. Siegel wie der Blaue Engel, EU Eco Label u.a. garantieren bestimmte Standards.
- **Putzlappen** wie Mikrofasertücher, z.B. aus Bambus, haben auch ohne Reinigungsmittel eine hohe Reinigungskraft. Tücher zweimal falten, einmal längs und einmal quer, dann ergeben sich acht Seiten für das Reinigen von Flächen.
- Schon gewusst? **Weizenkleie** eignet sich perfekt zur Reinigung der Gefäße mit HI. Ölen, da sie die Ölreste gut aufsaugt. Danach mit Küchenkrepp ausreiben und mit wenig Spülmittel auswaschen.
- Der Schwamm im **Aspergill** sollte einmal im Jahr überprüft und ggf. ausgetauscht werden. Dazu einen Naturschwamm (erhältlich z.B. im Drogeriemarkt) zurechtschneiden und einsetzen.
- Das **Rauchfass** kann ganz einfach mit einer Lauge aus Soda und Wasser (1 Liter Wasser, ca. 4 EL Soda) gereinigt werden: Das Rauchfass in einem großen Kochtopf mit der Sodalauge legen und aufkochen; etwas kochen lassen und mit einem Spiral-Topfreiniger Harzreste entfernen.

Einkauf

- **Hostien** möglichst aus kontrolliert biologischem Anbau kaufen, z.B. hier: [Oblaten \(diakoniewmsn.de\)](http://Oblaten(diakoniewmsn.de)) oder Hostien online bestellen | Diakoneo.
- Kirchenrechtlich sind alle Qualitäts- und Prädikatsweine für die Messe zugelassen. Sie können also bedenkenlos **Weine** aus der Region und aus ökologischem Weinbau verwenden!
- Aus ökologischen Gründen sollten rußarme **Opferlichter**, am besten ohne Plastik und mit einem Recycling-System verwendet werden.
- **Weihrauch** möglichst ohne Blüten oder Hölzern und aus nachhaltiger Produktion verwenden; z.B. aus dem örtlichen Weltladen oder über den Verein GLOBO oder das Projekt Boswellia
- Bei **Textilien** ist oft nicht ersichtlich, wie sie produziert wurden. Am besten vor dem Kauf beim Lieferanten nachfragen, woher die Stoffe stammen und wie sie verarbeitet wurden oder zertifizierte Produkte kaufen: GOTS, Blauer Engel oder das Fairtrade-Siegel bspw. garantieren bestimmte Standards.
- Blumen aus dem eigenen Garten oder vom Blumenfeld zum Selberpflücken sind Möglichkeiten, den **Blumenschmuck** in der Kirche schöpfungsfreundlich zu gestalten. Im Winter können Sie auf Tannenzweige, Zapfen oder Beeren zurückgreifen.



Kerzen

- Beim Kauf von **Kerzen** auf das RAL-Gütezeichen achten und möglichst Kerzen ohne Paraffin und Stearin kaufen.
- Den **Docht** bei Bedarf kürzen, um große Flammen und Rußen zu vermeiden.
- **Kerzen, die auf dem Dorn keinen Halt finden**, krumm stehen oder eine zu große Bohrung haben, können mit Knetmassebefestigt werden.

Das **RAL-Gütezeichen** für Kerzen steht für hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit.



- **Wachsflecken** lassen sich aus Gewändern entfernen, indem mit zwei Lagen Küchenkrepp (eine unter, eine über dem Gewand) darüber gebügelt wird. Vor dem Waschen das Gewand mit einem Tropfen Geschirrspülmittel einreiben.
- **Wachsreste** nehmen die Kerzenlieferanten in der Regel zurück. Auch Kindergärten oder Organisationen freuen sich oftmals über Wachsspenden.
- Als **Kerzenuntersetzer** Tropfdeckchen / Tassendeckchen aus der Gastronomie verwenden.

Heizen und Lüften in der Kirche

- Die **Grundtemperatur** in der Kirche sollte im Winter bei max. 8°C, die **Nutztemperatur** bei max. 13°C liegen.
- Kühle Temperaturen, ein hoher CO₂ Verbrauch und hohe Heizkosten: Wollen Sie die bestehende Kirchenheizung optimieren, gibt es die Möglichkeit eine Heiz-Strategie erstellen zu lassen: [Heiz-Strategien für Sakralgebäude](#).
- Ein Spalt unter der Kirchentür lässt sich mit einem **Zugluftstopper** abdichten.

Tipp: Bei der ersten Frühlingswärme **langes Durchlüften** vermeiden. Die Kirchenwände sind noch kalt und die einströmende warme Luft bringt viel Feuchtigkeit mit, die dann an den kalten Wänden kondensiert und Schimmelbildung begünstigt.

- Nach dem Gottesdienst Kirche kurz **durchlüften**.
- Nutzen Sie das diözesanweite **Klima-Monitoring** ([Klima-Monitoring \(ebfr.de\)](#)), um die Klimaverhältnisse in Ihrer Kirche kennenzulernen.

Weiterführende Links

Broschüre „Gottes Haus anvertraut – Handreichung für den Mesnerdienst“ des Mesnerverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart: [Broschüre \(arge-sueddeutsche-mesner.de\)](#)

Broschüre „Das öko-faire Gotteshaus“ der Christlichen Initiative Romero e.V. (CIR): [Werkmappe: Das öko-faire Gotteshaus - Download - Christliche Initiative Romero e.V. \(CIR\) \(ci-romero.de\)](#)

Beschaffungsleitlinien zu verschiedenen Themen: [Beschaffungsleitlinien \(fair-nah-logisch.de\)](#)

Energiespartipps: [Energiespar- und Schöpfungstipps \(ebfr.de\)](#)

19 Weiterführende Informationen

- Nutzen Sie für einen kostengünstigen Einkauf unsere nachhaltigen [Rahmenverträge](#) oder das nachhaltige Sortiment von [wir-kaufen-anders.de](#).
- Best Practice Beispiele und alle aktuellen Leitfäden zur nachhaltigen Beschaffung finden Sie auf unserer Website unter [Beschaffungsleitlinien](#).
- Wir unterstützen nachhaltige Feste mit bis zu 500 Euro! Bewerben können sich Kirchengemeinden und Dekanate hier: [Förderung für nachhaltige Gemeindefeste \(fair-nah-logisch.de\)](#).
- Für Veranstaltungen können Sie die kostenlosen Angebote unseres [Bildungskatalogs](#) buchen.
- Nutzen Sie unsere [Infomaterialien](#) für Ihre Öffentlichkeitsarbeit.
- Für mehr Infos, Unterstützung und [Fördermöglichkeiten](#) auch über fair.nah.logisch. hinaus (z.B. für die Bereiche Energie & Gebäude, Mobilität, Biodiversität...) schauen Sie doch einmal auf unserem [Umweltportal](#) vorbei.



In unserem monatlichen [Infobrief](#) weisen wir Sie regelmäßig auf aktuelle Termine und Aktionen hin.